
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Gegenstand der Forschung und zentrale Forschungsfragen	1
1.2	Hintergrund der Studie: Georgien – ein Land im Transformationsprozess	5
1.3	Jenseits der <i>remittances</i> : Kulturelle Dynamiken im Lichte transnationaler Migration	10
2	Theoretische Ausrichtung der Studie	19
2.1	Auf dem Weg zur Entschlüsselung der transnationalen Lebenswelt	19
2.2	Ein Rahmen für das Verständnis der transnationalen Lebenswelt	21
2.3	Identität und Zugehörigkeit im Kontext transnationaler Beziehungen	26
2.4	Metaphern als Schlüssel für transnationales Verstehen	30
3	Methodisches Vorgehen	35
3.1	Methodologische Anmerkungen: Spurensuche im transnationalen Kontext	35
3.2	Feldzugang zu kleinen sozialen Lebenswelten	41
3.3	Lebensgeschichten als Erkenntnisquelle: Datengewinnung durch biographische Selbstdarstellung	44
3.4	Zwischen Aussage und Bedeutung: Die dokumentarische Methode in der Analyse der biographischen Erfahrungen	48
3.5	Metaphernanalyse: Die Sprache der Sinnstrukturen	54

4	Empirische Ergebnisse	61
4.1	Lebenswelten in Porträts: Forschungsteilnehmende im Kontext ihrer Lebenswelten	62
4.2	Metaphorische Konzepte transnationaler Beziehungen in Denkmustern	91
4.3	Ein kurzer Überblick über die Ergebnisse	157
5	Diskussion	161
5.1	Einordnung der Forschungsergebnisse	161
5.2	Methodische Einordnung und zentrale Erkenntnisse der Studie	167
5.3	Neue Metaphern und metaphorische Denkweisen für die Migrationsforschung	173
	Literaturverzeichnis	179